

Den Sonntag heiligen

Verbunden im Gebet in Maria Himmelfahrt im Taunus

in Zeiten der Coronakrise

31. Oktober 2021 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr B

Allerheiligen - Allerseelen

Einführung:

In der kommenden Woche begehen wir ein zufälliges Triduum: Auf den Sonntag, den 31. des Kirchenjahres, folgen sogleich das Hochfest Allerheiligen und der Allerseelentag, der dem Gedächtnis aller Verstorbenen gewidmet ist.

Während uns die Lesung des Sonntags (Mk 12,28b-34) lehrt, was man tun muss, um dem Reich Gottes nahe zu kommen, erinnert uns das Hochfest Allerheiligen an die Berufung jedes einzelnen zu einer himmlischen Vollendung und der Allerseelentag an all jene, die sich auf den Weg dorthin gemacht haben. Mit allen wissen wir uns besonders verbunden, gerade natürlich mit unsere Angehörigen und unseren Namenspatronen.

Lied: GL 543, 1+4+5 Wohl denen, die da wandeln

Kyrie

Herr Jesus Christus, du leitest uns im Leben auf deinen Wegen

V/A Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Weg in das Vaterhaus.

V/A Christus, erbarme dich

Herr Jesus Christus, du bist verherrlicht in all deinen Heiligen.

V/A Herr erbarme dich

Gebet:

Allmächtiger, ewiger Gott,

du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest

die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.

Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung

und schenke uns dein Erbarmen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A: Amen

Evangelium von Allerheiligen, Mt 5,1-12a

In jener Zeit, ¹als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. ²Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

³SELIG, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

⁴SELIG die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

⁵SELIG die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

⁶SELIG, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

⁷SELIG die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

⁸SELIG, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

⁹SELIG, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

¹⁰SELIG, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

¹¹SELIG seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. ^{12a}Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Impuls

Die Bergpredigt und in ihr die Seligpreisungen bilden ein herausragendes Kernstück der Verkündigung Jesu. Jesus preist selig, aber nicht die besonders Begabten, die Frommsten. Er preist die auf irgendeine Weise vom Leben Gebrochenen selig. Denn gerade in denen offenbart sich die Macht Gottes. Gerade in denen wirkt sie in diese Welt hinein. Deinen Nächsten lieben sollst du, wie dich selbst, so heißt es im Sonntagsevangelium. Die Bergpredigt führt dieses Programm aus und sie verschweigt auch die Schwierigkeiten nicht. Diese sollen nicht entmutigen, vielmehr soll man sich selig wissen und fühlen.

Heilige gibt es, das dürfen wir hoffen, in unübersehbarer Zahl. Es sind viel mehr als all jene, die offiziell heiliggesprochen sind. Um auch all die unbekanntenen Heiligen zu ehren, gibt es den Tag Aller-Heiligen. Die

Bergpredigt lehrt uns: Das Heilige finden wir oft da, wo es nicht zu vermuten ist: bei all denen eben, die Gebrochen sind. Die keine glatte Geschichte haben, die vielleicht die Gerechtigkeit erst spät gefunden, sich dann aber umso mehr für sie aufgerieben haben. Die Heiligen sind nicht die, die im Leben perfekt gewesen sind. Perfekt heißt: vollendet. Sie sind Heilige, weil sie sich von Gott haben perfekt machen lassen, also von Gott vollendet worden sind. Uns bereiten, um das auch an uns geschehen zu lassen, darin besteht christliches Leben.

Lied: GL 548 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Fürbitten

Zu Gott unserem Vater kommen wir in dieser Zeit mit unseren Bitten und rufen:

- Für alle Glieder der Kirche: Dass sie den Ruf der Heiligkeit, der an sie ergangen ist vernehmen und ihr Leben daran ausrichten.
Gott, du Vollender: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für die Menschen, die sich um die Liebe zu ihren Nächsten bemühen: Vollende du das Gute, was du in ihnen begonnen hast.
Gott, du Vollender: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die sich im Leben in der Suche nach Gerechtigkeit, Friede und Ausgleich aufgerieben haben: Vergelte du ihnen das Gute, was ihnen die Welt versagt hat.
Gott, du Vollender: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für alle, die verfolgt und aus allen möglichen Gründen drangsaliert werden: sei du ihnen nahe und hilf und, zu helfen, wo wir helfen können.
Gott, du Vollender: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vater unser

Segen

Es segne uns auf die Fürsprache unserer Namenspatrone und aller Heiligen der allmächtige und gütige Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Gebet für die Verstorbenen an Allerseelen

+ Oh Gott, komm mir zur Hilfe. A: Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 121

¹Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen*

Woher kommt mir Hilfe?

²Meine Hilfe kommt vom Herrn, *

Der Himmel und Erde gemacht hat.

³Er lässt deinen Fuß nicht wanken; *

Er, der dich behütet schläft nicht.

⁸Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst *

Von nun an, bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater.

Gebet

Allmächtiger Gott, wir glauben und bekennen, dass du deinen Sohn als Ersten von den Toten auferweckt hast. Stärke unsere Hoffnung, dass du auch unsere Brüder und Schwestern auferwecken wirst zum ewigen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus unseren Herrn.

Vater unser.

Gegrüßet seist du, Maria.

zusammengestellt von Kaplan Benedikt Wach